

Medienschule Marinho - Göbel

Institut für PSYCHOBIOPHYSIK

Robert-Schuman-Ring 27 Tel: 06192 - 91 12 04
D-65830 Kriftel/Taunus Fax: 06192 - 91 12 05

**Wir bieten Ihnen ein fundiertes und erprobtes
Informations- und Ausbildungsprogramm**

10/04

Wir über uns

Wer oder was ist Marinho und Göbel ?

Das Ehepaar **Jarbas und Carmen Marinho** von der Federação Espírita do Estado de **São Paulo** kam 1982 anlässlich eines Kongresses mit dem amerikanischen Psychologen Stanley Krippner nach Österreich und stellte dort eine in Brasilien seit Jahrzehnten auch in Therapeutenkreisen sehr verbreitete und nutzbringend eingesetzt Form geistigen Heilens vor:

- Mediumistisches Heilen -

1986 kam **Dagobert Göbel** mit dem Ehepaar Marinho in Kontakt, weil er für seine psychosomatisch erkrankte Frau Hilfe suchte. Die Marinhos demonstrierten in beider Gegenwart diese Mediumistische Methode der Hilfeleistung und bewirkten damit bei seiner Frau eine Spontanheilung; sein bis dahin gewachsenes und vertrautes Weltbild geriet ins Wanken. Dagobert Göbel arbeitet seit über 25 Jahren als Elektro-Ingenieur in einem großen Planungsbüro.

Trotz vieler Zweifel begann er mit seiner Frau eine Ausbildung bei den Marinhos und drang danach immer tiefer in Theorie und Praxis dieser Art des „Geist-Heilens“ ein.

1990 wurde Dagobert Göbel die **Organisation** der Marinho-Seminare übertragen; unter brasilianischer Leitung erarbeitete er Schulungsunterlagen in deutscher Sprache. Seine Frau starb an Krebs.

Seit 1994 führt **Fernanda Marinho**, Tochter von Carmen und Jarbas Marinho, die Arbeit Ihrer Eltern mit erweitertem Angebot über Deutschlands Grenzen hinaus fort; sie intensiviert die **Ausbildung**, speziell im Hinblick auf nutzbringende **Anwendung für therapeutisch Hilfesuchende**. Sie ist mit Dagobert Göbel verheiratet und arbeitet auch hier in Deutschland hauptberuflich wieder als Operations-Assistentin.

Wer braucht wozu eine Medienschule ?

Wer heute Berichterstattungen von Fernsehen, Rundfunk und Presse aufmerksam verfolgt, wer Veröffentlichungen aus dem Gesundheitswesen beachtet, der hört und liest immer wieder von psycho-somatisch erkrankten Menschen, die als therapieresistent gelten. Schulmedizinisch wird eine Psychose, Schizophrenie, Borderline oder einfach nur Phänomene wie Angst, Depression, Aggression oder - ganz allgemein - Sucht diagnostiziert. Man bekämpft Symptome, ohne die Auslöser zu kennen. Fachärzte haben keine Erklärung und die Betroffenen bekommen nur die schlichte Anweisung: „Das ist eine Stoffwechsel-Störung - Sie müssen lernen mit diesem Phänomen zu leben.“ Aber **wie** und vor allem **wo** können sie **lernen**? Auffällig ist, dass eben diese Menschen außergewöhnlich sensibel, dass sie sensitiv sind. In Brasilien weiß man, diese Menschen sind Opfer ihrer Sensitivität, Ihrer Medialität; sie empfinden die genannten Phänomene wie eine Fremdbeeinflussung, die sie ganz erheblich in ihrem allgemeinen Wohlbefinden stört.

Sind all diese Menschen nun wirklich krank? Gehören sie hinter die Mauern einer psychiatrischen Anstalt, einfach nur, weil sie ungewöhnlich sensibel sind? Hat unsere Gesellschaft, haben unsere medizinisch geschulten Fachleute deshalb keine geeignete Therapie oder Hilfeleistung mehr anzubieten, weil wir auf dem medizinisch-technischen Gebiet, auf dem körperlichen, rein materiellen Bereich schon zu weit fortgeschritten sind bis zu einem Punkt, wo die Seele, der Geist - die Psyche - des Menschen keine Beachtung mehr findet?

Das Schlüsselwort in diesem Zusammenhang ist: **Be wusst - Seins - Erweiterung**.

Was ist das Ziel der Medienschule Marinho - Göbel?

Unsere Informationen über **Mediumistisches Heilen** haben ausschließlich das Ziel und den Zweck, interessierte und spirituell offene Menschen auf mögliche Zusammenhänge eines gestörten Wohlbefindens durch energetische Fremd-Einwirkung hinzuweisen und Therapeuten **Möglichkeiten der Hilfeleistung seelisch-geistiger Art aufzuzeigen**.

Es wäre unterlassene Hilfeleistung, unsere Informationen nicht weiterzugeben. Ebenso halten wir es für bedenklich, eine erforschte und erprobte Therapiemethode unbegründet abzulehnen oder aber aus Bequemlichkeit zu ignorieren.

Durch das Wissen um die Technik des Mediumistischen Heilens erscheint es uns als nicht mehr zeitgemäß, einen **außergewöhnlich sensiblen Menschen** generell als **Psychotiker** hinzustellen. Ein Mensch mit anderer oder erweiterter Wahrnehmungsfähigkeit und folglich mit einem veränderten Bewusstseinszustand muss nicht krank und dieser Zustand nicht immer eine Psychose sein.

Vergleichsweise stellen Blinde somit folglich Sehende als Psychotiker hin, weil diese eine andere oder erweiterte Wahrnehmungsfähigkeit haben, die Blinde nicht als *Sehen*, sondern entsprechend als *Psychose* bezeichnen.

Gewöhnlich fördern wir ja jede andere Sensibilität, Fähigkeit und Fingerfertigkeit unserer Mitmenschen. Um wievielt sensibler sind beispielsweise Blinde gegenüber Sehenden in ihrer Wahrnehmung durch ihren Tastsinn?

Unsere Mitmenschen mit außergewöhnlicher Sensibilität haben **aus Unwissenheit lediglich reduzierte Fähigkeiten**, ihre erweiterten Wahrnehmungsfähigkeit und dadurch Emotionen selbst zu steuern und somit einen **Eigenschutz** aufzubauen. Dieser muss entsprechend geschult und so selbstverständlich werden, wie der Gebrauch von entsprechender Kleidung vor dem Einwirken von unangenehmer Witterung.

Mit unserem **Informations- und Ausbildungsprogramm** sprechen wir daher diese **Therapeuten** an, **ergänzend** auch die Technik des Mediumistischen Heilens zu nutzen, um auch in solchen Grenzfällen die Effektivität ihre Arbeit mit ihren Patienten zu erhöhen.

Mit unserem Informations- und Ausbildungsprogramm sprechen wir ebenso **interessierte Laien** und von dem Phänomen der Medialität **betroffene Menschen** an. Den Hilfesuchenden sind in der Regel ihre medialen Veranlagungen und Begabungen nicht bewusst oder sie wissen sie nicht zu lenken.

Wir zeigen ihnen Wege auf, mit verborgenen Fähigkeiten richtig umzugehen, damit sie aus der **Unwissenheit** heraus nicht weiter zum **Opfer** dieser sich bei ihnen zeigenden Phänomene werden. Die Interessenten lernen ihre eigentliche Lebensaufgabe zu erkennen und **Eigenverantwortung** zu übernehmen, anstatt Verantwortung am **Heil-werden** einzig auf Therapeuten abzuwälzen.

Mediumistisches Heilen als erfolgreiche Therapieform setzt die **Bereitschaft zur Mitarbeit** des Hilfesuchenden mit seinem Therapeuten voraus. Durch Mediumistisches Heilen kann der Therapeut von einem energetischen Fremd-Einfluss auf den Hilfesuchenden erfahren und so mögliche Zusammenhänge zwischen dem Problem und dem Einwirken erkennen. Durch das Gespräch mit seinem Therapeuten kann der Hilfesuchende sein „**Be wusst - Sein**“ erweitern, seine **Selbtheilungskräfte** aktivieren und somit einen Heilungsprozess einleiten.

Mediumistisches Heilen als erfolgreiche Therapieform setzt aber auch **gut und solide ausgebildete Medien** voraus. Logischerweise bekommt man eine gründliche und aus unserer Sicht und Erfahrung **notwendige Ausbildung** nicht in ein paar Stunden am Wochenende. Auch ein gründlich ausgebildeter Pilot für ein Passagierflugzeug muss nach seiner Grundausbildung erst lange Zeit als Co-Pilot in Begleitung eines erfahrenen Piloten fliegen. Ebenso sollte auch ein ausgebildetes Medium erst in Begleitung eines erfahrenen Mediums in einer Gruppe arbeiten. **Gute und verantwortungsvolle Medien arbeiten auch in Brasilien nicht zuletzt wegen der möglichen Gefahren nie allein.**

Mediumistisches Heilen mit gutem Erfolg kann aus den genannten Gründen eigentlich **nur zusammen in einer Gruppe** in einem Zentrum praktiziert werden.

Warum sollen wir das Rad noch einmal erfinden?

Keine Abhängigkeit durch Unwissenheit

Mediumistisches Heilen hat tiefe Wurzeln in ur-christlichen Überlieferungen und basiert auf dem Wissen um die Unsterblichkeit der Seele - des Geistes und auf dem allgemeinen Gesetz von Ursache und Wirkung.

Die Wiedergeburtstheorie, die Reinkarnation ist Bestandteil nahezu aller Religionen, auch der christlichen, bis sie beim Konzil zu Konstantinopel im Jahr 553 einer persönlich motivierte Machtdemonstration des byzantinischen Kaisers Justinian zum Opfer fiel. Ernsthaft forschende Wissenschaftler, vor allem Physiker, haben sich immer wieder zur Reinkarnation bekannt; auch der französische Arzt und Professor Hippolyte Leon Denizard Rivail (1804-1869), bekannt unter dem Pseudonym **Allan Kardec**. Seine Erkenntnisse und Lehren sind noch immer die Basis brasilianischer Medienschulen.

Der Ausbildung der Medienschule Marinho-Göbel liegt also **europäisches Kulturgut** zugrunde, das rechtzeitig vor den Kriegswirren nach Australien, Brasilien und Kanada „auswanderte“ - somit nichts Kulturfremdes, zu dem man nur schwer Zugang findet.

Edgard Armond (1894-1982) war **1936** Mitbegründer der **Federação Espírita do Estado de São Paulo** und 30 Jahre Präsident. Er legte ein straff organisiertes Ausbildungsprogramm für die dort arbeitenden Medien fest, das wir als bereits fundiertes und erprobtes übernehmen.

Wir bauen auf dem fundierten Wissen einer großen hilfeleistenden Gemeinschaft in Brasilien auf, nutzen ihre Erfahrung und langjährig erprobte Technik.

Das Ausbildungsprogramm umfasst:

- Schutz vor Fremdeinfluss -
- energetisches Reinigen und Aufladen -
- das Übertragen von Energie -
- verschiedene Formen des Heilens -
- Hellsehen * Hellhören * Hellfühlen -
- Telepathie * automatisches Schreiben -
- der Umgang mit geistigen Wesenheiten -
- Disziplinierte Kontaktaufnahme mit erdgebundenen Seelen -
- Inkorporieren und Indoktrinieren von geistigen Wesenheiten -

- **Informationsabende und Schnupper-Seminare** (in Form von 1-Tages-Seminaren) in vielen Städten des gesamten europäischen Raumes führen in klaren, von jedem Teilnehmer nachzuvollziehenden Schritten durch das hoch interessante und zu allen Zeiten umstrittene Thema:

Krankheit - Psychose

o d e r

Sensibilität - Medialität

und nehmen ihr jede Art von Mystifizierung. Sie geben klaren Einblick in die Denk- und Arbeitsweise der Medienschule und in den Umgang mit der Sensitivität und Medialität.

- **Das 4 - tägige Grund-Seminar -** (4 x 6 Std an einem langen Wochenende) führt tief in die Theorie, aber auch die nutzbringende Anwendung **Mediumistischen Heilens** ein und macht besonders mit erlernbaren und jederzeit praktisch anwendbaren Techniken vertraut. **Fremdeinfluss erkennen** und **Selbstschutz üben** stehen im Vordergrund. Gleichzeitig wird den Teilnehmern bewusst, dass sie selbst fähig sind, außersinnliche Wahrnehmungen machen zu können. Dieses Seminar (3- bis 4-mal im Jahr) legt den notwendigen Grundstein für das Aufbau-Seminar.

- **Das 14 - tägige Aufbau-Seminar -** (Mo bis Sa / So frei / Mo bis Sa: 12 x 6 Std) - einmal im Jahr; meist im Juli/ Aug - schult die eigenen individuell unterschiedlich ausgeprägten medialen **Veranlagungen, Begabungen und Fähigkeiten**, die sich bei den einzelnen Teilnehmern im Grund-Seminars vielleicht schon herausgeschält haben. Der Hintergrund dieser Methode wird weiter durchleuchtet, die Kenntnisse werden weiter vertieft, der Schwerpunkt liegt hier aber mehr auf der Praxis.

Ausgebildete der Medienschule Marinho-Göbel haben sich zu einer Studien- und Arbeitsgruppe zusammengefunden - ein eingetragener, gemeinnütziger Verein:

Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe

www. ALKASTAR .de

Nicht *entweder - oder*, sondern *sowohl - als auch*

Wir wollen Bewährtes nicht ersetzen - wir wollen Bestehendes ergänzen

Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V.

A L K A S T A R

In Brasilien ist Mediumistisches Heilen eine sehr bekannte Form geistigen Heilens, die in Therapeutenkreisen sehr verbreitet ist und speziell bei psychosomatischen Störungen als Unterstützung zur konventionellen Therapie genutzt wird und meist anhaltenden Erfolg hat.

- Hilfesuchende werden von uns grundsätzlich aufgefordert **in ärztlicher Behandlung zu bleiben** oder sich in ärztliche Behandlung zu begeben. Idealerweise sollten sie ihren **Therapeuten** über unsere Denk- und Vorgehensweise, sowie unsere Möglichkeit der Hilfeleistung **informieren**.

- Hilfesuchende werden von uns **vor dem ersten persönlichen Kontakt immer ausführlich und schriftlich** über die Theorie und Praxis des mediumistischen Heilens **informiert**. Gegebenenfalls schicken sie uns das zugesandte **Blatt mit Richtlinien und Hinweisen** ausgefüllt und unterschrieben zurück und bitten somit, Kontakt mit ihnen aufzunehmen.

- Jetzt vereinbaren wir mit der hilfesuchenden Person einen ersten Termin für ein **persönliches Beratungsgespräch** und informieren nochmals ausführlich über unsere Denk- und Vorgehensweise und über unsere Absicht zu helfen. Alle eventuell noch offene Fragen werden geklärt. Niemand wird in irgendeiner Weise gegen seinen freien Willen beeinflusst.

- Erst dann bekommt diese Person über einen Zeitraum von **mindestens 6 Wochen** nach erprobtem und bewährtem brasilianischen Vorbild in ihrer **Anwesenheit** einen **Reinigungs-Pass** und einen **Pass zum energetischen Ausgleich** - ohne jegliche Körperberührung.

In unserem **persönlichen Beratungsgespräch** erkennen wir fast immer **außergewöhnliche Sensibilität** bei den Hilfesuchenden; sie haben mediale Veranlagungen, Begabungen und Fähigkeiten, die ihnen aber **selbst nicht bewusst** sind und unter denen sie deshalb leiden. Oft sind es auch **persönliche Verhaltensmuster, die sich nach dem Gesetz von Ursache und Wirkung in diesem Leben** auf ihr eigenes Wohlbefinden **auswirken**.

Sollten entsprechend geschulte Medien **spirituellen Einfluß** auf die hilfesuchende Person erkennen, so werden sich diese Medien der **Allan Kardec Studien- und Arbeitsgruppe e.V.** bemühen, diesen Einfluss **mit der Technik des mediumistischen Heilens zu unterbinden**.

Gegebenenfalls ermuntern wir die bei uns hilfesuchende Person, ihre persönlichen **medialen Veranlagungen, Begabungen und Fähigkeiten** nach dem von uns angebotenen, erprobten und etablierten Trainingskonzept zu **schulen**, um **bewusst und selbständig** mit ihnen umzugehen, anstatt zu leiden, in eine Abhängigkeit zu gleiten und somit dann Opfer zu werden.



Mitglieder von **A L K A S T A R** erhalten im Rahmen der freien Mitarbeit weiteren kostenlosen Unterricht der Medienschule Marinho-Göbel.

Dagobert Göbel ist Gründungsmitglied des **DACHVERBAND GEISTIGES HEILEN E.V.**

A L K A S T A R ist Mitgliedsverband im **DACHVERBAND GEISTIGES HEILEN E.V.**